

Marc-Oliver Vorköper
Staatlich geprüfter Dolmetscher für Deutsche Gebärdensprache
Linguist, Dozent für Deutsch als Zweitsprache
Reichelsheimer Straße 10d - 61203 Reichelsheim-Weckesheim

in Zusammenarbeit mit der Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige

Vorbereitung auf die Staatliche Prüfung zur/zum Dolmetscher in für Deutsche Gebärdensprache

ZIELE

Die Staatliche Prüfung zum Dolmetscher und zur Dolmetscherin für Deutsche Gebärdensprache Darmstadt ist seit über zehn Jahren der bundesweit anerkannte Berufsabschluss für und wird von Auftraggeber_inne_n vorausgesetzt. Um den hohen Ansprüchen der Prüfung zu genügen, hat sich eine gezielte Vorbereitung als gute Basis erwiesen.

Aus diesem Grund haben die Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige und die Goethe-Universität Frankfurt am Main in Abstimmung mit dem Amt für staatliche Prüfungen Darmstadt einen Intensivkurs zur Vorbereitung auf die staatliche Prüfung konzipiert, der die Teilnehmer_innen seit 2007 erfolgreich auf die staatliche Prüfung vorbereitet.

Gleichzeitig bietet dieses neuartige Kurssystem Berufsanfänger_inne_n ebenso wie erfahrenen Dolmetscher_inne_n und Gebärdensprachinteressierten eine breite Palette an berufsrelevanten Trainingsmöglichkeiten zur Deutschen Gebärdensprache und zum Gebärdensprachdolmetschen an.

ZIELGRUPPEN

Der Intensivkurs wendet sich an Interessenten, die

- planen, sich zur Staatlichen Prüfung für Dolmetscher_innen für Deutsche Gebärdensprache anzumelden, und sich gezielt vorbereiten möchten,
- eine einschlägige Ausbildung zur Dolmetscherin oder zum Dolmetscher für Deutsche Gebärdensprache besuchen oder besucht haben und ein zusätzliches Prüfungstraining wünschen.

KURSSYSTEM

Der **Intensivkurs** besteht aus elf Modulen und Modul 0, dem Aufnahmeverfahren.

ANMELDUNG UND AUSKÜNFTE

Marc-Oliver Vorköper
Reichelsheimer Straße 10d
61203 Reichelsheim-Weckesheim

T 06035.96 86 155
F 06035.96 86 156
post@movsign.de

Modul 0	Aufnahmeverfahren
Ziel	Die Teilnehmer_innen <ul style="list-style-type: none"> - kennen ihre Stärken und Schwächen und wissen, inwiefern ihre persönlichen Fähigkeiten den Anforderungen entsprechen oder davon abweichen. - kennen Zielsetzung und Ablauf des Vorbereitungskurses, - kennen die Prüfungsanforderungen der staatlichen Prüfung, - sind in der Lage zu entscheiden, ob eine Teilnahme an dem Vorbereitungskurs für sie in Frage kommt.
Inhalt	Die inhaltlichen Anforderungen der Staatlichen Prüfung werden vorgestellt. Ziele, Inhalte und Arbeitsweise der einzelnen Module werden vorgestellt, die individuellen Voraussetzungen werden durch Tests und Einzelgespräche ermittelt und geklärt, Anleitungen zum Selbststudium werden gegeben, eine Belegempfehlung wird ausgesprochen. <p>Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übersetzungen von Geschichten vom Blatt in DGS - Übersetzung von ausgewählten Sätzen und Abschnitten in Rechts- und Verwaltungssprache - Simultanübersetzung eines vorgelesenen Textes in DGS und LBG - Simultanübersetzung eines gebärdeten Textes in deutsche Lautsprache - Freies Gespräch über die fachlichen und fachsprachlichen Kenntnisse und über die Kultur und Geschichte Tauber - Dolmetschsituation: Übersetzung eines Gesprächs zwischen einer/einem tauben und einer/einem hörenden Gesprächspartner_in
Umfang	1 Wochenende, 13 Stunden – 2 Dozent_inn_en
Modul 1	Grundlagen der Linguistik
Ziel	Die Teilnehmer_innen <ul style="list-style-type: none"> - kennen die grammatischen Grundbegriffe und die grundlegenden grammatischen Eigenschaften der Deutschen Gebärdensprache (Nutzung des Gebärdenraums, manuelle Markierungen, einfache nichtmanuelle Markierungen)
Inhalt	Happ, Daniela und Vorköper, Marc-Oliver 2006: Deutsche Gebärdensprache. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Frankfurt am Main. Fachhochschulverlag. Kapitel 1-5. <ul style="list-style-type: none"> - Die kleinsten Einheiten: Merkmalsklassen, Silben, Zweihandgebärden. - Die Bildung komplexer Gebärden: Komposition, Derivation, Flexionsklassen, Zeitaspekt, Aspekt der Art und Weise, Klassifikation (Grundlagen), Numerus <p>Die Struktur von Sätzen: Satzbau, Wortfolge, Gebrauch der Determinatoren</p>
Umfang	1 Wochenende, 13 Stunden
Modul 2	DGS – Basis
Ziel	Die Teilnehmer_innen <ul style="list-style-type: none"> - kennen die grundlegenden grammatischen Eigenschaften der Deutschen Gebärdensprache und können ihre Kenntnisse praktisch umsetzen.
Inhalt	Happ, Daniela und Vorköper, Marc-Oliver 2006: Deutsche Gebärdensprache. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Frankfurt am Main. Fachhochschulverlag. Kapitel 4-7, 9. <p>Die Markierung von Satzarten: Fragesätze, Befehlssätze, Negation 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Satzverbindungen: Konditionalsätze, Relativsätze 1, Vergleichssätze 1, Perspektivwechsel 1 - Idiomatik
Umfang	2 Wochenenden, 26 Stunden

ANMELDUNG UND AUSKÜNFTE

Marc-Oliver Vorköper
Reichelsheimer Straße 10d
61203 Reichelsheim-Weckesheim

T 06035.96 86 155
F 06035.96 86 156
post@movsign.de

Modul 3	DGS – Aufbau
Ziel	Die Teilnehmer_innen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die komplexen grammatischen Strukturen der Deutschen Gebärdensprache (komplexe manuelle und nichtmanuelle Markierungen und ihr Zusammenspiel). - Die Bildung komplexer Gebärden im Satzzusammenhang: Numerus, Aspekt der Art und Weise, Klassifikatoren - Der Bau komplexer Sätze: Informationsstruktur (insb. Topikalisierung), Modus, Negation 2 - Satzverbindungen: insb. Relativsätze 2, Vergleichssätze 2, Kausalsätze, Koordination, Perspektivwechsel 2 - Idiomatik
Umfang	3 Wochenenden, 39 Stunden
Modul 4	Lautsprachbegleitendes Gebärden
Ziel	Die Teilnehmer_innen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - können einen deutschen Text in LBG umsetzen. <p>Der Unterschied zwischen LBG und LUG (lautsprachunterstützendem Gebärden) wird gezeigt. Gebärden für Funktionswörter der deutschen Laut- und Schriftsprache werden geübt. Rechts- und verwaltungssprachliche Texte werden in LBG übertragen.</p>
Umfang	1 Wochenende, 13 Stunden
Modul 5	Dolmetschen – Basis (Techniken und Strategien)
Ziel	Die Teilnehmer_innen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kennen einschlägige Dolmetsch- und Übersetzungstheorien, - sind befähigt, die Theorien für ihre Tätigkeit als Gebärdensprachdolmetscher strategisch umzusetzen und in der Dolmetschsituation kritisch reflektiert Entscheidungen zu treffen, - kennen die Berufs- und Ehrenordnung und sind in der Lage, sie in der beruflichen Arbeit anzuwenden. <p>Dolmetschtheorien (Sprachproduktionsmodell, Effort-Modell, Demand-Control, Skopos-Modell, Translatorisches Handeln, kulturelles Dolmetschen). Die Modelle werden vorgestellt und anhand von Übungen eine Umsetzung in die dolmetscherische Praxis gezeigt.</p> <p>Dolmetschtechniken (Simultandolmetschen, Konsekutivdolmetschen, Flüsterdolmetschen, Schattendolmetschen, Teamdolmetschen, Vom-Blatt-Dolmetschen). Nach Vorstellung der Techniken werden in Übungen gemeinsam mit den TN geeignete Strategien für die tägliche Arbeit entwickelt.</p> <p>Berufs- und Ehrenordnung</p> <p>Teilnehmer_innen bereiten für den Unterricht ein Referat zu einem ausgewählten Thema vor.</p>
Umfang	2 Wochenenden, 26 Stunden
Modul 6	Dolmetschen – Übersetzung und Klausur
Ziel	Die Teilnehmer_innen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die Anforderungen der schriftlichen Prüfungsteile der staatlichen Prüfung, - können gebärdensprachliche Texte in deutsche Schriftsprache übersetzen, - können sich zu fachlichen und fachsprachlichen Fragestellungen und Themen zur Lebensrealität tauber Menschen kritisch reflektiert äußern. <p>Übersetzung von gebärdensprachlichen Videos in deutsche Schriftsprache</p> <p>Diskussionen über fachliche und fachsprachliche Fragestellungen (Dolmetschtheorien, Dolmetschtechniken, Berufskunde, Dolmetschsituationen)</p> <p>Erstellung einer Übersetzung und einer Klausur als Hausaufgabe</p>
Umfang	2 Wochenenden, 26 Stunden

ANMELDUNG UND AUSKÜNFTE

Marc-Oliver Vorköper
 Reichelsheimer Straße 10d
 61203 Reichelsheim-Weckesheim

T 06035.96 86 155
 F 06035.96 86 156
 post@movsign.de

Modul 7	Dolmetschen – Aufbau (Praxis)
Ziel	Die Teilnehmer_innen <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, gesprochene und gelesene Texte unterschiedlichen Inhalts und unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade simultan und konsekutiv adäquat in Deutsche Gebärdensprache zu verdolmetschen, - sind in der Lage, einen Behörden- oder Verwaltungstext adäquat in Deutsche Gebärdensprache zu übersetzen, - sind in der Lage, gebärdensprachliche Texte unterschiedlichen Inhalts und unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade simultan und konsekutiv adäquat in die Deutsche Lautsprache zu verdolmetschen, - können ein Gespräch zwischen einer/einem tauben und einer/einem hörenden Gesprächspartner_in adäquat verdolmetschen.
Inhalt	Texte unterschiedlicher Textsorten und mit unterschiedlichem Register (Rechts- und Verwaltungstexte, Nachrichtentexte, Gebrauchsanweisungen, Ratgeber, Märchen) werden in geschriebener oder gesprochener Sprache präsentiert und simultan bzw. konsekutiv in Deutsche Gebärdensprache verdolmetscht. Texte unterschiedlicher Textsorten und mit unterschiedlichem Register werden in Deutscher Gebärdensprache präsentiert und simultan bzw. konsekutiv in die Deutsche Lautsprache verdolmetscht. Gespräche zwischen einer/einem tauben und einer/einem hörenden Gesprächspartner_in werden simultan verdolmetscht. Die Leistungen werden im Anschluss gemeinsam diskutiert. Verbesserungsvorschläge werden unterbreitet.
Umfang	5 Wochenenden, 65 Stunden – 2 Dozent_innen (an 2 Wochenenden)
Modul 8	Dolmetschen – Berufskunde
Ziel	Die Teilnehmer_innen <ul style="list-style-type: none"> - kennen rechtliche Grundlagen*, - kennen die diversen Einsatzgebiete und die jeweiligen Kostenträger für Dolmetscher_innen für Deutsche Gebärdensprache, - haben Einblick in Fragen zur Rechnungslegung*.
Inhalt	Ausgewählte Fragestellungen zu <ul style="list-style-type: none"> - Professionalisierung - Berufsbild - Berufskodex - Rechtliche Grundlagen* - Kostenträger
Umfang	2 Wochenenden, 26 Stunden <u>*N.B. Die Veranstaltung ersetzt keine Rechts- oder Steuerberatung.</u>
Modul 9	Tauben- und Gebärdensprachkultur – Freies Gespräch
Ziel	Die Teilnehmer_innen <ul style="list-style-type: none"> - können sich mit einer/einem Tauben und einer Berufskollegin/einem Berufskollegen kritisch über fachliche, fachsprachliche und die Lebensrealität tauber Menschen betreffende Fragestellungen austauschen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Tauben- und Gebärdensprachkultur - Geschichte der Taubheit - Dolmetschsituationen - Gebärdensprache und die Taubengemeinschaft
Umfang	1 Wochenende, 13 Stunden
Modul 10	Dolmetschen – Verstärkung
Ziel	Die Teilnehmer_innen arbeiten individuelle Defizite auf.
Inhalt	Die prüfungsrelevanten Fähigkeiten werden in Kleingruppen nach Wunsch und Bedarf der Teilnehmer_innen aufgearbeitet.
Umfang	2 Wochenenden, 26 Stunden – 2 Dozent_innen

ANMELDUNG UND AUSKÜNFTE

Marc-Oliver Vorköper
Reichelsheimer Straße 10d
61203 Reichelsheim-Weckesheim

T 06035.96 86 155
F 06035.96 86 156
post@movsign.de

Modul 11	Prüfungstraining
Ziel	Die Teilnehmer_innen <ul style="list-style-type: none"> - kennen den Prüfungsablauf - kennen die Prüfungsanforderungen und können sie mit den eigenen Fähigkeiten vergleichen.
Inhalt	Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer spielt zusammen mit den Dozent_inn_en und den anderen Teilnehmer_inne_n die gesamte nichtschriftliche Prüfung vollständig durch und erhält im Anschluss kritische Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge.
Umfang	2 Wochenenden, 26 Stunden – 2 Dozent_innen
Modul 12	Dolmetschen – Auffrischung
Ziel	Die Teilnehmer_innen frischen ihre Kenntnisse auf.
Inhalt	Die prüfungsrelevanten Fähigkeiten werden nach Wunsch und Bedarf der Teilnehmer_innen aufgefrischt und wiederholt.
Umfang	2 Wochenenden, 26 Stunden – 2 Dozent_innen

DOZENT_INN_EN

Christiane Brück-Trojahn	Staatlich geprüfte Dolmetscherin für Deutsche Gebärdensprache, Mainz
Dr. Daniela Happ	Dozentin für Deutsche Gebärdensprache, Linguistin, Karlsruhe
Andrea Kaiser	Staatlich geprüfte Dozentin für Deutsche Gebärdensprache, Dozentin für Deutsch als Zweitsprache, Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige, Frankfurt am Main
Elke Menges-Vogel	Qualifizierte Dozentin für Deutsche Gebärdensprache, Amt für Lehrerbildung und staatliche Prüfungen, Darmstadt / Frankfurt am Main
Claudia Oelze	Staatlich geprüfte Dolmetscherin für Gebärdensprache, Diplom-Sozialpädagogin, Erfurt
Jana Schwager	Staatlich geprüfte Dozentin für Deutsche Gebärdensprache, Gebärdensprachschule GebärdenVerstehen, Heidelberg
Helmut Vogel	Dozent für Kultur und Geschichte der Tauben- und Gebärdensprachgemeinschaft, Historiker, Frankfurt am Main
Marc-Oliver Vorköper	Staatlich geprüfter Dolmetscher für Gebärdensprache, Linguist, Dozent für Deutsch als Zweitsprache, Reichelsheim / Frankfurt am Main

VERANSTALTUNGSORTE:	Gehörlosenzentrum, Rothschildallee 16a, 60389 Frankfurt-Bornheim
	GebärdenVerstehen, Maaßstraße 26, 69123 Heidelberg
	Lebenshilfe Gießen, Grüninger Weg 29, 35415 Pohlheim-Garbenteich
	Integrationsfachdienst/Schulungs- und Kompetenzzentrum, Löberstraße 37, 99096 Erfurt
	und ggf. weitere Veranstaltungsorte

ANMELDUNG UND AUSKÜNFTE

Marc-Oliver Vorköper
Reichelsheimer Straße 10d
61203 Reichelsheim-Weckesheim

T 06035.96 86 155
F 06035.96 86 156
post@movsign.de

Anmeldung 2017

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der Weiterbildungsmaßnahme

Vorbereitung auf die Staatliche Prüfung zur/zum Dolmetscher_in für Deutsche Gebärdensprache
2017/18 an.

Ich möchte an folgenden Veranstaltungen teilnehmen (alle Preise inkl. MWSt.):

- | | |
|--|---------|
| <input type="radio"/> <u>Komplettkurs (Modul 1-12)</u> | € 6.188 |
| <input type="radio"/> <u>Verkürzter Kurs (Module 1-11)</u> | € 5.712 |

Nur für Teilnehmer_innen früherer Kurse:

- | | |
|---|----------|
| <input type="radio"/> Einzelmodul 1-2: Grundlagen Linguistik/DGS – Basis (3 WE) | € 743,75 |
| <input type="radio"/> Einzelmodul 3: DGS – Aufbau (3 WE) | € 743,75 |
| <input type="radio"/> Einzelmodul 4: Lautsprachbegleitendes Gebärden (1 WE) | € 416,50 |
| <input type="radio"/> Einzelmodul 5: Gebärdensprachdolmetschen – Basis (2 WE) | € 571,20 |
| <input type="radio"/> Einzelmodul 6: Gebärdensprachdolmetschen – Schriftlich (2 WE) | € 571,20 |
| <input type="radio"/> Einzelmodul 7: Gebärdensprachdolmetschen – Praxis (5 WE, 2 WE mit 2 Dozent/innen) | € 1.904 |
| <input type="radio"/> Einzelmodul 8: Gebärdensprachdolmetschen – Berufskunde (2 WE) | € 571,20 |
| <input type="radio"/> Einzelmodul 9: Kultur und Geschichte - Freies Gespräch (1 WE) | € 416,50 |
| <input type="radio"/> Einzelmodul 10: Gebärdensprachdolmetschen – Verstärkung (2 WE, 2 Dozent/innen) | € 1.071 |
| <input type="radio"/> Einzelmodul 11: Gebärdensprachdolmetschen – Prüfungstraining (2 WE, 2 Dozent/innen) | € 1.071 |
| <input type="radio"/> Einzelmodul 12: Gebärdensprachdolmetschen – Auffrischung (2 WE, 2 Dozent/innen) | € 1.071 |

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen, ich werde das Teilnahmeentgelt nach Erhalt der Rechnung entrichten.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Fax: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Vorbereitung auf die Staatliche Prüfung zum/zur Dolmetscher in für Deutsche Gebärdensprache

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand 11/2013)

1. Anmeldung Die Anmeldung zur Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen des Veranstalters soll dreißig Kalendertage vor Beginn erfolgen, sofern nichts anderes angegeben ist. Sie ist schriftlich auf einem Anmeldeformular vorzunehmen. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer oder die Teilnehmerin die Teilnahmebedingungen an. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Platzkapazität einer Weiterbildungsmaßnahme, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, sofern kein anderes Verfahren angegeben ist.

2. Rücktritt und Kündigung Bis einundzwanzig Kalendertage vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme – maßgeblich ist der Eingang bei dem Veranstalter – kann der Teilnehmer oder die Teilnehmerin ohne Angaben von Gründen von dem Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Bereits gezahltes Entgelt wird in diesem Fall zurückerstattet. Teilnehmer_innen, die danach zurücktreten, sind zur Zahlung von 50 Prozent des Teilnahmeentgelts verpflichtet. Bei Rücktritt ab 14 Kalendertagen vor Beginn der Maßnahme ist das gesamte Entgelt fällig.

Als Maßnahme gilt der im Anmeldeformular angekreuzte Kurs oder das im Anmeldeformular angekreuzte Modul. Bei Buchung des Komplettkurses oder des verkürzten Komplettkurses gelten einzelne Wochenenden oder Module nicht als Maßnahme im o.g. Sinne. Bei Buchung einzelner Module gelten die Teile mehrteiliger Module nicht als Maßnahme im o.g. Sinne.

Ein geeigneter Ersatzteilnehmer oder eine geeignete Ersatzteilnehmerin kann gestellt werden. Die Nichtinanspruchnahme einzelner Lehreinheiten bzw. Lehrgangsstunden berechtigt nicht zu einer Kürzung des Teilnahmeentgelts.

3. Absage von Weiterbildungsmaßnahmen Der Veranstalter hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung Weiterbildungsmaßnahmen abzusagen. Er ist dann verpflichtet, bereits bezahlte Teilnahmeentgelte zurückzuerstatten. Weitergehende Ansprüche haben die Teilnehmer_innen nicht. Gegebenenfalls können bei Stattfinden der Maßnahmen trotz zu geringer Teilnehmerzahl die Konditionen (Preise und/oder Anzahl der Lehrveranstaltungsstunden) angepasst werden

4. Wechsel der Dozent_inn_en Ein Wechsel der Dozent_inn_en oder Verschiebungen im Ablaufplan berechtigen die Teilnehmer_innen weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Teilnahmeentgelts.

5. Datenschutz Zur Abwicklung des Kurses werden Ihre personenbezogenen Daten der Anmeldungen in unserer Datenbank gespeichert. Diese werden lediglich zur Rechnungsstellung sowie zur Übermittlung von für die Kurse einschlägigen Informationen vor, während und nach der Maßnahmen verwendet. Ihre Daten können an andere an der Maßnahme lehrende Dozent_inn_en zur Vorbereitung, Nachbereitung und Durchführung des Unterrichts weitergegeben werden. Darüber hinaus erhält jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin eine Liste mit Namen und Kontaktdaten aller am Kurs Teilnehmenden. Teilnehmer_innen werden vor Versenden oder Verteilen dieser Liste darüber informiert. Bei Nichteinverständnis wird Ihr Name von dieser Liste gelöscht.

6. Haftung Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die Teilnehmer_innen im Rahmen der Weiterbildungsmaßnahme erleidet, es sei denn, dass diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Erfüllungsgehilfen beruhen.

7. Nebenabreden Vertragsänderungen und Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

ANMELDUNG UND AUSKÜNFTE

Marc-Oliver Vorköper
Reichelsheimer Straße 10d
61203 Reichelsheim-Weckesheim

T 06035.96 86 155
F 06035.96 86 156
post@movsign.de